

# Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (2. Auflage im Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

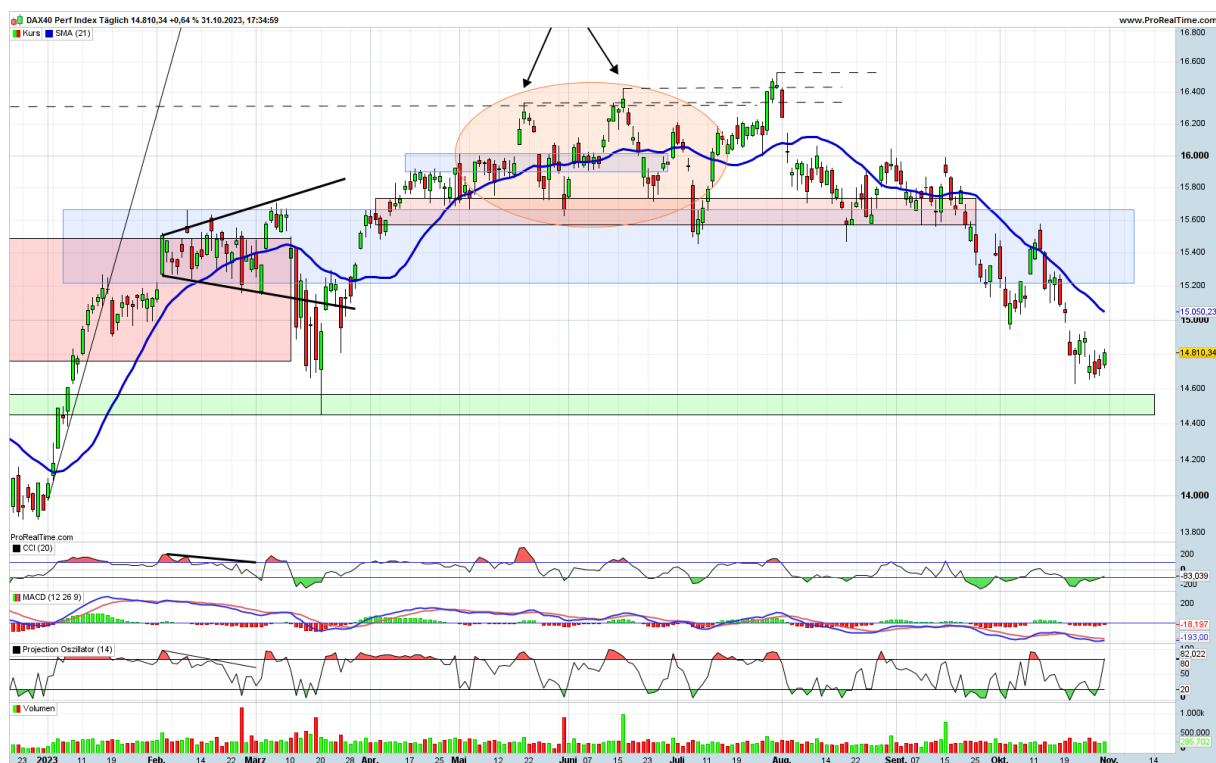
Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Unverbindliche Anmeldung hier: <https://seu2.cleverreach.com/ff/308123-314624/>

Es ist wieder soweit: Unsere **Chart-Show-Charity** ist gestartet. Bitte spenden Sie **10% Ihrer Gewinne** für Franziskaner-Helfen. Dieses Mal für die Projekte „Kältebus in Düsseldorf“ und „Franziskus-Treff in Frankfurt“. Hier ist der Spendenlink: <https://franziskaner-helfen.de/spendenaktionen/?cfd=h7dwd>

## Analysen update

### DAX – Noch nicht mehr als eine Stabilisation

### DAX update



Der kurze Anstieg nach dem Hammer konnte nicht genutzt werden, um eine Trendwende einzuleiten. Die letzten Handelstage haben dennoch gezeigt, dass ein weiteres Abrutschen derzeit nicht auf der Tagesordnung der Marktteilnehmer steht. Die Unterstützungszone im Bereich um 14.500 Punkte wurde bislang noch nicht getestet. Ungeachtet dessen, ist der Abwärtstrend weiterhin intakt. Die Kaufsignale der Indikatoren konnten diesen noch nicht beenden. Somit bleibt die Unsicherheit bestehen, dass es weiter nach unten gehen kann.

# S&P500 – Die Unterstützungszone hält

## S&P500 update



Der US-Index konnte in der Mitte der Unterstützungszone zunächst halten und hat die letzten beiden Handelstage mit einem Plus abgeschlossen. Durch die Indikatoren wurde diese Bewegung unterstützt. Bislang handelt es sich bei der aktuellen Bewegung allerdings lediglich um eine Erholung im übergeordneten Abwärtstrend. Für eine Trendwende fehlt aber noch einiges.

# Gold – Nur die Psychologie bremst

## Gold update



An der großen runden Marke scheiden sich die Geister. Die Gruselnacht ist zu Ende und Gold konnte mal wieder nicht die Marke von 2.000 USD überwinden. Die Indikatoren beginnen abzukippen und stehen vor Verkaufssignalen. Damit dürfte es zunächst schwerfallen, das Rekordhoch vom Mai zu überwinden. Erneut haben es die Marktteilnehmer also nicht geschafft, Gold wieder in einen stabilen Trend zu bringen. Eine Korrektur auf die jüngste Anstiegsbewegung ist daher kurzfristig zu erwarten.

---

Quelle Charts: ProRealTime.com

## **Impressum**

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

[www.christophgeyer.de](http://www.christophgeyer.de)

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

## **Wichtige Hinweise**

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

### **Kein Angebot; keine Beratung**

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

### **Darstellung von Wertentwicklungen**

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.